

Linksrheinischer Jakobsweg

Im März 2009 wurde im Kloster Arnstein beschlossen, eine Arbeitsgruppe zur Wiederbelebung des alten Jakobsweges von Köln nach Bingen einzurichten. Dieser Weg soll Pilgern eine weitere Möglichkeit anbieten nach Santiago de Compostela zu pilgern. Mit dem Verlauf durch das traumhafte Mittelrheintal wurde eine lange bestehende Lücke im Wegenetz nach Santiago de Compostela geschlossen. Die dort verlaufenden historischen Römerstraßen wurden im Mittelalter von Pilgern nach Aachen und Köln sowie von Jakobs- und Rompilgern genutzt.

Der *Linksrheinische Jakobsweg* wurde für Fußpilger markiert. Es bieten sich auf diesem reizvollen Abschnitt aber auch Alternativen mit Fahrrad und Schiff an. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist hervorragend, so dass auch einzelne Etappen von Tagespilgern absolviert werden können.

Auf dem Teilstück vom Rolandsbogen bis Bingen verläuft der Pilgerweg teilweise durch ein Weltkulturerbe und auf dem Rheinburgenweg, der 2012 als zweit-schönster Wanderweg Deutschlands ausgezeichnet wurde. Wichtig für den Pilger ist die Sakrallandschaft mit u.a. dem Kölner Dom, dem Bonner Münster, der Basilika St. Kastor in Koblenz, der Liebfrauenkirche in Oberwesel und der Basilika St. Martin in Bingen. Dort kann man auf dem Hunsrück Jakobsweg nach Trier oder auf dem Jakobsweg Rheinhessen nach Worms weiterpilgern.

Herausgegeben
von der Regionalgruppe Mittelrhein der
St. Jakobus-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz-Saarland e.V.
8. Auflage - Stand: 05-2025
Kontakt: wafb@linksrheinischer-jakobsweg.info
Titelbild: Liebfrauenkirche Oberwesel

St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz - Saarland e.V.



Am 25. Juli 2005, dem Fest des Hl. Jakobus, erblickte die St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V. das Licht der Welt in einem geschichtsträchtigen Rahmen, dem Landesmuseum in Mainz. Sind es üblicherweise heimgekehrte Santiago-Pilger, die sich in Bruderschaften und Gesellschaften zusammenschließen, so lag hier eine etwas anders geartete Motivlage vor, nämlich, Jakobswegfreunde zusammen zu führen.

So ist unsere Gesellschaft in erster Linie nicht der Zusammenschluss von Einzelmitgliedern, sondern versteht sich als Koordinatorin dieser verschiedenen Projekte, die sich als Regionalgruppen in der Gesellschaft austauschen und abstimmen. Diese Regionalgruppen verstehen sich als Paten „ihrer“ Wegabschnitte, bieten sich als Berater der Pilger auf diesen Wegen an.

Im Bereich der Regionalgruppe Mittelrhein trifft man neben dem *Linksrheinischen Jakobsweg* gleich vier weitere markierte Wege an: Lahn-, Rhein-, Mosel- und Eifel-Camino. Zentraler Treffpunkt der Mitglieder der Regionalgruppe sowie weiterer interessierter Pilger ist das Pilgerforum in der City-Kirche am Jesuitenplatz in Koblenz. Die Termine werden auf der Website der Jakobusgesellschaft bekanntgegeben.

Weitere Informationen:
www.jakobusgesellschaft.eu



Linksrheinischer Jakobsweg von Köln nach Bingen



Pilgern vom Kölner Dom zur Basilika St. Martin in Bingen

St. Jakobus-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz-Saarland e.V.

Pilgern verbindet...



Linksrheinischer Jakobsweg

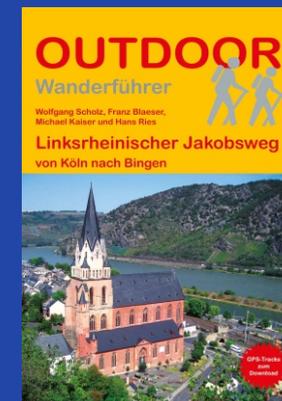


Etappenvorschläge

Hierbei handelt es sich um Vorschläge, die auf die individuellen Bedürfnisse verändert werden können.

1. Etappe: Köln - Wesseling (ca. 18 km)
2. Etappe: Wesseling - Bonn (ca. 17 km)
3. Etappe: Bonn - Niederbachem (ca. 21 km)
4. Etappe: Niederbachem - Sinzig (ca. 24 km)
5. Etappe: Sinzig - Andernach (ca. 24 km)
6. Etappe: Andernach - Koblenz (ca. 30 km)
7. Etappe: Koblenz - Rhens (ca. 19 km)
8. Etappe: Rhens - Bad Salzig (ca. 17 km)
9. Etappe: Bad Salzig - Oberwesel (ca. 27 km)
10. Etappe: Oberwesel - Bacharach (ca. 14 km)
11. Etappe: Bacharach - Trechtingshausen (ca. 20 km)
12. Etappe: Trechtingshausen - Bingen (ca. 12 km)

Weitere Informationen:
www.linksrheinischer-jakobsweg.info



**Wolfgang Scholz, Franz Blaeser,
Michael Kaiser und Hans Ries**

OutdoorHandbuch Band 278

2. Auflage 2023

160 Seiten

50 farbige Abbildungen

23 farbige Kartenskizzen

12 farbige Höhenprofile

2 farbige Übersichtskarten

Format 16,5 x 11,5 cm

ISBN 978-3-86686-819-9

€ 14,90